

ausgewählte Kurse bei CAN:

# Wohin mit meiner Leber-Qi-Stagnation?

Die fünf Elemente im therapeutischen Prozeß

Kurs VLQ



## Jan Seeber

Arzt in Oldenburg, lehrt seit vielen Jahren viele Gebiete der Akupunktur und der TCM - speziell auch die Ohr-akupunktur. Gründer und Inhaber des "Yase-Institutes für Ohrakupunktur". Aufgrund seines Talentes für Improvisation, Straßentheater, Musik und Tanz sind seine Kurse eine Wohltat für die Sinne. Auch deshalb ist Jan Seeber seit August 2003 Dozent bei CAN.



In ihrem Modell der fünf Elemente oder Wandlungsphasen sprechen die Chinesen vom immer-währenden Fluss des Lebens. Wenn dieser Fluss der Energie, Bewegung und Emotionen eingeschränkt wird oder stagniert, tritt Krankheit und Unwohlsein (engl.: dis-ease) auf: die "Leber Qi Stagnation".

Akupunktur führt zur Auflösung dieser Stagnation. Sie öffnet die Tür, die verklemmt war. Doch auch wenn der Impuls der Akupunktur tief, treffend und exakt ist, hängt die Wirkung und Tiefe der Akupunktur ebenfalls entscheidend vom therapeutischen Rahmen ab und der Erlaubnis, wirken zu dürfen. Da der Patient sich diese Erlaubnis aber meist nicht selber geben kann (es hat ja einen Grund, dass es diese Stagnation gibt!), so muss der Therapeut ihm die Erlaubnis geben. Dadurch erst kann die Akupunktur ihre volle Wirkung entfalten.

Dieser Kurs dient dazu, einen körperbezogenen, eher "unbewussten" Zugang (natürlich mit vielen bewussten Elementen) zur TCM zu schaffen. Wir werden uns in diesem Kurs dem Thema von einer ganz anderen Seite nähern. Wir begreifen und erfahren selbst, was es zu erfahren und begreifen gibt.

Entscheidender Dreh- und Angelpunkt ist immer wieder die Leber Qi- Stagnation, unter der jeder von uns in unterschiedlicher Ausprägung zu leiden hat.

Wir werden mit den Elementen von Bewegung, Tanz und den Mitteln des "Empty Space Theaters" (bei dem das verwendet wird, was da ist) arbeiten. Es geht um die fünf Elemente der TCM mit ihren zugehörigen Organsystemen, Geweben und Emotionen und die Zang Fu (chin. Funktionsorgane) und deren Beziehungen untereinander.

Dieser Kurs hat neben dem ganzen Wissen der chinesischen Medizin einen hohen Anteil an Selbsterfahrung. Haftung für etwaige Veränderungen im Leben kann daher nicht übernommen werden. :-)

Vorkenntnisse der TCM sind sinnvoll, aber nicht notwendig. Bitte weiche, bequeme Kleidung, dicke Socken mitbringen

Dieser Kurs ist begrenzt auf maximal 14 Teilnehmer.

"... ein einmaliges Erlebnis." Dr. Claudia K. im Kurs VLQ mit Jan Seeber im Kloster Roggenburg Juni 2006

"... Wie sollen wir unsere Patienten auf Dauer gut behandeln, wenn wir uns selbst nicht gut behandeln?" Dr. Katharina W. Im Kurs VLQ im Kloster Roggenburg Juni 2006

"... kompetenter, mitreißender Kursleiter, weiter so. Gute Differenzierung von Wichtigem und Unwichtigem." Björn P. im Kurs G4 mit Jan Seeber während unserer Spätsommerakademie in Hohenwart im August 2003

## Das Thema - Ihr Nutzen:

- 👉 Sie bekommen ein neues und ganzheitliches Verständnis für die TCM
- 👉 Es ergeben sich neue Aspekte für Ihre Arzt-Patienten-Beziehung.
- 👉 Neue Ansätze für die Therapie der Leber-Qi-Stagnation.
- 👉 Sie entwickeln Lösungen für Ihre eigene Leber-Qi-Stagnation
- 👉 Und vor allem: Viel Spaß, überraschende Erkenntnisse und intensive Energieflüsse machen diesen Kurs zu einem echten Urlaub

## Der Teilnehmerkreis:

Therapeutinnen und Therapeuten mit und ohne Vorkenntnisse der TCM. Bei Fragen können Sie sich gerne an Jan Seeber wenden.

## Termine und Orte:

Kursdauer: 3 Tage zusammen 24 Unterrichtsstunden  
○ weitere Termine 2015 in Vorbereitung

## Kursgebühren:

Der Kurs hat 24 Unterrichtsstunden. Die Kursgebühr beträgt € 395,-  
(Wir haben Vorteilsgebühren für Studenten, arbeitslos gemeldete Ärzte, Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Frauen im Mutterschutz und Eltern von Kindern im Alter bis einschließlich 3 Jahren - Bitte anfragen.)

## Anmeldung:

CAN • Colleg Akupunktur und Naturheilkunde GmbH  
Fontaneweg 8 • 35398 Giessen  
Telefon: (06 41) 2 50 22 92  
Fax: (06 41) 2 50 22 97  
eMail: info@CANkurs.com  
Internet: www.CANKurs.com